



Brünsee



Ebermergen



Großsorheim



Harburg



Heroldingen



Hoppingen



Mauren



Mündling



Ronheim



Schrattenhofen

Amtliche Mitteilungen

● Stadtratssitzung

Bekanntmachung zur Sitzung des Stadtrates

Datum: **Donnerstag, 25. Oktober 2018**

Uhrzeit: **18:15 Uhr**

Ort: Großer Sitzungssaal, Schloßstraße 1, Harburg

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Fragen des Stadtrates an die Verwaltung
3. Bebauungsplan "Am Heckelsberg", 7. Änderung
 - 3.1 Abwägung
 - 3.2 Satzungsbeschluss
4. Antrag auf Dorferneuerung Ronheim
5. 3. Änderung der Satzung über die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Harburg (Schwaben) mit Stadtteilen
6. Bebauungspläne von Nachbargemeinden; hier: Bebauungsplan "Römerweg", Möttingen
7. Beratung über die Gestattung von Verwertungsrechten nach dem Urheberrechtsgesetz
8. Sanierung der Donauwörther Straße; hier: weitere Vorgehensweise
9. Nachträglich eingegangene Gegenstände

Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

● Bürgerversammlungen 2018

Bürgerversammlung im Stadtteil Mündling

Die Bürgerversammlung in Mündling findet am

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 20:00 Uhr

im Gasthaus „Beim Brui“ statt.

Die Bevölkerung ist dazu höflich eingeladen.

Weiter Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:

Montag, 29. Oktober 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Brünsee im Dorfgemeinschaftshaus „Am Schönen Brunnen“

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Schrattenhofen im Dorfgemeinschaftshaus „Am Glockenturm“

Dienstag, 6. November 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Heroldingen im Schützenheim

Donnerstag, 8. November 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Mauren im Gasthaus „Lamm“ in Mauren

Dienstag, 13. November 2018, 20:00 Uhr

für die Kernstadt Harburg im Gasthaus „Zum Straußen“

Dienstag, 20. November 2018, 20:00 Uhr

für die Stadtteile Großsorheim und Möttingen im Schützenheim Großsorheim

Donnerstag, 22. November 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Hoppingen im Schützenheim Hoppingen

Montag, 26. November 2018, 20:00 Uhr

für den Stadtteil Ronheim im Gasthaus „Zur Gemütlichen Einkehr“

● Stellenausschreibungen

Die Stadt Harburg (Schwaben) stellt ein:

Reinigungskraft (m/w/d)

mit 10 - 15 Wochenstunden, sozialversicherungspflichtig

Reinigungskraft (m/w/d) als Springer/in

Einsatz auf Abruf als Aushilfstätigkeit bei Ausfall der Stammkräfte, Minijob

Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Wir suchen zuverlässige und flexible Mitarbeiter/innen, die gerne im Team arbeiten

und belastbar sind. Der Einsatz erfolgt vorwiegend am Nachmittag.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30.11.2018 schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt Harburg (Schwaben), Schloßstr. 1, 86655 Harburg oder unter winklmaier@stadt-harburg-schwaben.de.

● Friedhof Harburg – Allerheiligen

Die Stadt Harburg stellt den Grabbesitzern des Friedhofes Harburg wie jedes Jahr zu Allerheiligen Kies (Splitt 2/5) zur Aufschüttung zwischen den Gräbern zur Verfügung. Der Kies wird **nicht** durch die Bauhofarbeiter ausgegeben. Jede/r Grabnutzungsberechtigte kann die nötige Menge ab **Freitag, den 26. Oktober 2018, 12.00 Uhr** entnehmen, sollte jedoch bedenken, dass das Material für alle reichen muss.

Der Bauhof wird die nicht benötigte Menge Kies **am Mittwoch, den 31.10.2018 ab 13.00 Uhr** wieder abholen.

● Ehrungsordnung für Vereinsfunktionäre

Ehrungsordnung für Vereinsfunktionäre der Stadt Harburg (Schwaben)

Der Stadtrat der Stadt Harburg (Schwaben) erlässt auf Grund Art. 7 und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Ehrungsordnung:

§ 1

Die Stadt Harburg (Schwaben) zeichnet die Tätigkeit als erster Vorstand, erster Kassier, erster Schriftführer, erster Abteilungsleiter und als Ausbilder aus, die Mitglied eines Vereines im Stadtbereich oder in Harburg (Schwaben) ihren ständigen Wohnsitz haben bzw. durch ihre Vereinstätigkeit im Besonderen auch mit der Stadt Harburg (Schwaben) verbunden sind.

Mit der Ehrung als Ausbilder können alle Trainer, Sportwarte, Truppführer und vergleichbare in der Ausbildung Tätige abgedeckt werden.

§ 2

Die Auszeichnung erfolgt durch

- eine goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde
- eine silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde
- eine bronzene Anstecknadel mit Ehrenurkunde

§ 3

Die Anstecknadeln tragen zum Stadtwappen die Inschrift:

„Für Verdienste im *Ehrenamt*“

Die Urkunden haben die Inschrift:

„Ehrenurkunde der Stadt Harburg (Schwaben)“
Für hervorragende Vereinstätigkeit
wird Herrn/Frau..... die (goldene/silberne/bronzene) Anstecknadel verliehen.

§ 4

(1) Die goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als erster Vorstand. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funk-

tion mindestens 15 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(2) Die silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit als erster Vorstand. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 10 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

§ 5

(1) Die goldene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit *als weiterer Vorstand*, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 20 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(2) Die silberne Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit *als weiterer Vorstand*, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 15 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

(3) Die bronzene Anstecknadel mit Ehrenurkunde für die Tätigkeit *als weiterer Vorstand*, als erster Kassier, als erster Schriftführer sowie als Ausbilder. Voraussetzung hierfür ist, dass die zu ehrende Person für den Verein diese Funktion mindestens 10 Jahre ausgeübt hat oder noch ausübt.

§ 6

Im Falle von mehreren ehrenamtlichen Tätigkeiten (gilt auch bei Tätigkeiten in mehreren städtischen Vereinen) wird die Tätigkeit mit der höchstmöglichen Ehrung ausgezeichnet.

Sollte keine der Tätigkeiten mindestens 10 Jahre ausgeübt worden sein, so gilt die Gesamtdauer aller Tätigkeiten. Zusammen muss die Dauer jedoch über 10, 15 bzw. 20 Jahre in Folge.

Die Ehrung erfolgt entsprechend der Gesamtanzahl der Jahre, jedoch für die rangniedrigste Tätigkeit.

Die Entscheidung hierüber obliegt dem Hauptverwaltungs- und Personalausschuss.

§ 7

Jeder Verein erhält die Möglichkeit, je Ehrung pro angefangene 500 Vereinsmitglieder je ein Mitglied für die Ehrung vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind beim 1. Bürgermeister der Stadt Harburg (Schwaben) nach dessen Aufforderung mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift;
- Nachweise für die erbrachten Vereinstätigkeiten mit genauer Angabe des jeweiligen Zeitraums der Tätigkeit.

§ 8

Die Entscheidung über die Ehrung der Vereinsfunktionäre trifft auf Grund dieser Ehrungsordnung der Hauptverwaltungs- und Personalausschuss.

§ 9

Die Verleihung der Auszeichnungen bzw. der Ehrungen werden im Rahmen eines festlichen Vereinsfunktionärempfanges durch den 1. Bürgermeister der Stadt Har-

burg (Schwaben) in der Regel im Frühjahr in einem Turnus von drei Jahren vorgenommen.

Zu diesen festlichen Veranstaltungen werden die Auszeichnenden eingeladen.

Nach dem Ermessen des Bürgermeisters werden Ehrengäste, Vorstände, Helfer usw. eingeladen.

§ 10

Abweichend von §§ 4 bis 6 können Personen ausgezeichnet werden, wenn sie besonders hervorzuhebende Leistungen erbracht haben. Diese besondere Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit muss vom Antragssteller nachvollziehbar schriftlich begründet werden.

Die Entscheidung hierüber obliegt dem Hauptverwaltungs- und Personalausschuss.

§ 11

Diese Ehrungsordnung tritt anstelle der Ehrungsordnung vom 05.08.2005 am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Harburg, 15.10.2018

Wolfgang Kilian
1. Bürgermeister

● **Satzung für die Auszeichnung verdienter Sportler der Stadt Harburg**

Satzung über die Auszeichnung verdienter Sportler der Stadt Harburg (Schwaben)

Die Stadt Harburg (Schwaben) erlässt aufgrund Art. 7 und Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1

Die Stadt Harburg zeichnet Sportlerinnen und Sportler aus, die Mitglied eines Sport- oder Schützenvereines im Stadtbereich sind oder in Harburg ihren ständigen Wohnsitz haben bzw. durch ihre sportliche Tätigkeit im Besonderen auch mit der Stadt Harburg verbunden sind.

Bei Mannschaftserfolgen werden alle zur Mannschaft gehörenden Sportler ausgezeichnet.

§ 2

Die Auszeichnung erfolgt durch

- d) eine goldene Anstecknadel mit Sportehrenurkunde
- e) eine silberne Anstecknadel mit Sportehrenurkunde
- f) eine bronzene Anstecknadel mit Sportehrenurkunde

§ 3

Die Anstecknadeln tragen zum Stadtwappen die Inschrift:

„Für Verdienste im Sport“

Die Sportehrenurkunden haben die Inschrift:

„Ehrenurkunde der Stadt Harburg (Schwaben)
Für hervorragende sportliche Leistungen
im Jahre.....

wird Herrn/Frau..... die (goldene/silberne/bronzene) Anstecknadel verliehen.

§ 4

Die goldene Anstecknadel mit Sportehrenurkunde wird verliehen

- a) für die aktive Teilnahme an Olympischen Spielen, an Welt- oder Europameisterschaften
- b) für die Teilnahme bei einer Deutschen Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaft
- c) für die Berufung in eine Nationalmeisterschaft
- d) für die Erringung einer bayerischen Meisterschaft
- e) für den Aufstieg und die Mitgliedschaft in einer Mannschaft der 1. und 2. Bundesliga

§ 5

Die silberne Anstecknadel mit Sportehrenurkunde wird verliehen

für eine Platzierung unter den ersten 10 bei einer bayerischen/süddeutschen Meisterschaft.

§ 6

Die bronzene Anstecknadel mit Sportehrenurkunde wird verliehen

für eine Platzierung unter den ersten 3 einer schwäbischen Meisterschaft.

§ 7

Abweichend von §§ 4 bis 6 können von Fall zu Fall Sportler oder Mannschaften (vertreten durch den Mannschaftsführer) ausgezeichnet werden, wenn sie auf lokalem Sektor besonders große Leistungen erbracht haben. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Hauptverwaltungs- und Personalausschuss.

§ 8

Vorschlagsberechtigt für die Ehrungen sind Sportvereine, Schützenvereine, Schulen, Privatpersonen, der Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtrats.

Die Vorschläge sind beim Bürgermeister nach dessen Aufforderung mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- a) Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift;
 - b) Nachweise für die erbrachten Leistungen
- Nachweise für die erbrachten Leistungen;
Bei Vorschlägen zu § 7 haben die Antragsteller eine ausführliche Begründung für die vorgeschlagene Ehrung mit dem Antrag einzureichen.

§ 9

Die Entscheidung über die Ehrung der Sportler trifft auf Grund dieser Satzung der Hauptverwaltungs- und Personalausschuss. Bei Erringung mehrerer Meisterschaften wird nur eine Auszeichnung verliehen und zwar für die am höchsten zu bewertende Leistung.

§ 10

Die Verleihung der Auszeichnungen bzw. die Ehrungen werden im Rahmen eines festlichen Sportempfanges durch den Bürgermeister in der Regel in der ersten Jahreshälfte vorgenommen. Dabei werden grundsätzlich alle Sportler geehrt, die in den vorausgegangenen 3 Kalenderjahren erfolgreich waren.

Zu diesen festlichen Veranstaltungen werden die Auszeichnenden eingeladen.

Nach dem Ermessen des Bürgermeisters werden Ehrengäste, Vorstände, Helfer, Eltern usw. eingeladen.

Bei Verleihung einer goldenen Anstecknadel mit Sportehrenurkunde wird in Ausnahmefällen durch den Bürgermeister oder Stadtrat über den Zeitpunkt und die Form der Ehrung entschieden.

§ 11

Diese Satzung tritt anstelle der Satzung vom 26.09.2003 am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Harburg, den

Wolfgang Kilian
1. Bürgermeister

Mitteilungen anderer Stellen und Behörden

● Sprechstunde der Aktivsenioren

Donau-Ries (pm). Die Aktivsenioren Bayern bieten wieder eine Sprechstunde für Existenzgründer sowie Unternehmer kleiner und mittlerer Betriebe an. Unter dem Motto "Alt hilft Jung" geben die pensionierten Experten qualifizierte Hilfestellung bei der Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 25. Oktober**, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in **Nördlingen** statt. Dafür ist eine telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 erforderlich.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist neutral und kostenlos. Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes DONAURIES, Telefon 0906/74-641, eMail: info@donauries.bayern.

Verschiedenes

● Schleppjagd um die Harburg

Auch heuer wieder: Schleppjagd um die Harburg!

Am **Sonntag, 28. Oktober 2018** ist es wieder soweit – der Schleppjagdverein von Bayern e.V. mit Unterstützung des Fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein und der Stadt Harburg, lädt zur diesjährigen Schleppjagd auf der Harburg ein. Die mächtige Burt und das reizvolle Gelände bilden jedes Jahr ein traumhaftes Bild, das an längst vergangene Zeitepochen erinnert. Die Jagdgesellschaft, Männer im roten und Frauen im blauen bzw. schwarzen Jagdrock, dazu schön herausgebrachte Pferde und die buntgefleckte Hundemeute, sind die Hauptakteure dieses Jagdtages.



Um ca. 13:00 Uhr trifft sich die Jagdgesellschaft mit Pferden, Meute und Jagdhornbläsern im Burghof. Dort werden S.D.

Fürst Moritz zu Oettingen – Wallerstein und die Jagdherrschaft Robert Guggenberger die Jagdgesellschaft begrüßen und zum Jagdbeginn begleiten.

Eine PKW Zuschauerkolonne wird zu den interessanten Stellen der Jagd geführt um den Verlauf zu beobachten. Gegen 16:00 Uhr kehrt die Jagdgesellschaft wieder in den Burghof zurück. Dort werden die Hunde mit Rinderpansen für ihre Arbeit belohnt und die Reiter bekommen den Eichenbruch und einen Jagdknopf von der Meute als Erinnerung und Auszeichnung. So wünschen sich die Harburger Bevölkerung einen schönen Jagdtag und freuen sich wenn die Harburger Bevölkerung mit Begeisterung den Jagdverlauf verfolgt.

● Sonderführungen Schloss Harburg

Musikalische Barockführung zum Saisonabschluss am 01. November



Die Zeit des Mittelalters ist vorbei, Fürst Albrecht Ernst zu Oettingen-Oettingen lässt die Harburg in ein Schloss umbauen. Kirche und Festsaal erstrahlen im barocken Glanze zu Festlichkeiten und Feierlichkeiten. Neben den schmucken Bauwerken, überzeugte der Barock bis Ende des 18. Jahrhunderts auch mit seiner musikalischen Vielfalt. Lauschen Sie während der Führung den Klängen und Stimmen der Fanfarenbläser der Stadtkapelle Harburg, dem Harburger Singtreff und dem Gitarrenchor. Führung an Allerheiligen, 01.11.2018, um 18:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung unter 09080/9686-0. Preis 12,00 € Erwachsene, 8,00 € Kinder. Weitere Infos auf www.burg-harburg.de

www.burg-harburg.de

Öffnungszeiten

● Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten Hallenbad

Dienstag	von	16.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	von	15.00 – 16.00 Uhr nur ältere Personen
	von	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	von	16.00 – 21.00 Uhr
Freitag	von	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag	von	16.00 – 21.00 Uhr Männer (Badbenutzung 16.00 bis 21.00 Uhr)
Mittwoch	von	15.00 – 21.00 Uhr Frauen (Badbenutzung 16.00 bis 20.00 Uhr)
Donnerstag	von	16.00 – 21.00 Uhr Frauen (Badbenutzung 16.00 bis 21.00 Uhr)
Freitag	von	16.00 – 20.00 Uhr Gemischte Sauna (Badbenutzung 16.00 bis 20.00 Uhr)
Samstag	von	13.00 – 18.00 Uhr Männer (Badbenutzung 13.00 bis 18.00 Uhr)

Die Hallenbadsaison 2018/2019 endet voraussichtlich am 27.04.2019.

● Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr

● **Gemeindebücherei Ebermergen**

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag 18.00 – 19.00 Uhr

● **Stadtbücherei im Strölinhaus**

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

● **Grünsammelplätze**

Grünsammelplatz Großsorheim:

März bis einschl. November
jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr
Dezember, Januar und Februar geschlossen
Betriebsbeauftragter: Herr Jürgen Haller

Kratzhof: jeden Samstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr geöffnet.
Betrieb durch Herrn Kilian, Tel. (0 90 80) 16 96

Grünsammelplatz Donauwörth-Binsberg:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Weitere überregionale Grünsammelplätze des AWV:

Donauwörth-Nordheim, Nördlingen, Wemding, Monheim, Bis-singen

Öffnungszeiten siehe unter www.awv-nordschwaben.de.

● **Recyclinghof Harburg**

Öffnungszeiten: **März bis einschl. November**

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Rufnummern im Notfall

Polizei	110
Polizeiinspektion	0906/706670
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089/19240
Ärzte Notdienst (Freitag - Montag)	116117
Stadt Harburg Vermittlung	09080/9699-0
Wasserversorgung	
– Störungshotline BRW	0800 279 0279
– Bayerische Rieswasserversorgung	09081/2102-0
Strom	
– EnBwODR AG	07961/9336-1401
– Lechwerke AG	0800/539 6380 0906/7808-0
Erdgas Schwaben GmbH	
– Entstörungsdienst	0800/1828384
– Betriebsstelle Donauwörth	0906/706740
– Betriebsstelle Nördlingen	09081/8705-0
Hochwassernachrichtendienst	
– Pegel Harburg / Wörnitz	01804/370037-166
– Pegel Geroltingen / Wörnitz	01804/370037-164
– Pegel Lierheim / Eger	01804/370037-168
(0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunknetze können abweichen)	
– Internet:	www.hnd.bayern.de

Harburger Kultur-Herbst 2018

Eine kleine Nachtmusik... und mehr

Oettinger Streichquartett

Seit vor vier Jahren der wunderschöne Festsaal der Harburg nach einer grundlegenden Renovierung seiner Nutzung übergeben werden konnte, ist auch der Harburger Kulturherbst mit

jeweils einer Veranstaltung zu Gast in diesem besonderen Ambiente. Der Arbeitskreis Harburger Kulturherbst hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein breit gefächertes Programm an Veranstaltungen anzubieten, bei dem für jeden Geschmack und verschiedene Stilrichtungen etwas enthalten ist. Im fürstlichen Festsaal bietet sich dafür natürlich klassische Musik an, Kulturreferentin Claudia Müller legt aber Wert auf die Feststellung, dass es nichts „Abgehobenes“, was nur Experten verstehen, sondern Kultur zum Anfassen für die Harburger und ihre Gäste gibt. Die Harburger nehmen dieses Angebot gerne an, und so war der Auftritt des Oettinger Streichquartetts am vergangenen Sonntag ein Glücksfall für Musiker und Gäste gleichermaßen. Günter Simon, Leiter des Streichquartetts und Musiklehrer am Oettinger Albrecht Ernst Gymnasium erklärte den Gästen zu jedem Stück kurz die Geschichte, und die Besonderheiten. Den Anfang machte Wolfgang Amadeus Mozarts Salzburger Sinfonie Nr.2. Ein frühes Werk des Komponisten, das er mit 15 Jahren nach seiner zweiten Italienreise geschrieben hatte. Begleitet wird das Quartett bei diesem Stück von Werner Stehmann (Kontrabass). Haydns „Vogelquartett“ ist dagegen nur für Streicher geschrieben. Haydn selbst hat, geschäftstüchtig wie er war, diese Stück mehreren potentiellen Käufern gleichzeitig angeboten, unter anderem auch dem damaligen Fürsten zu Oettingen-Wallerstein. Simon demonstriert dem Publikum vorab auch noch die besonderen Effekte, die an das Trillern von Vogelstimmen erinnern sollen.

Nach der Pause, die die Gäste in den unteren Räumen des Fürstenbaus verbringen, kommt dann die „kleine Nachtmusik“, von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Höhepunkt seines Schaffens, aber als Unterhaltungsmusik konzipiert. Mozart selbst hat dieses Stück als für Liebhaber und Profis gleichermaßen geeignet bezeichnet. Und auch Harburgs gemischtes Publikum aus Experten und Laien zeigt sich am Ende sehr beeindruckt von der hohen Professionalität mit der das Streichquartett bestehend aus Günter Simon (Violine 1), Roman Strößner (Violine 2) Bernd Simon (Viola) und dem für den erkrankten Wolfgang Bareis eingesprungenen Münchner Yorick Abel (Violoncello) zusammen mit Werner Stehmann (Kontrabass) Mozarts geniales Werk aufführt.



Bild: Werner Rensing

1945: Ende und Neubeginn -Erlebnisse und Entwicklungen

Geschichtlicher Vortrag von Dr. Karl Martin Graß

Den traditionellen geschichtlichen Vortrag beim Harburger Kulturherbst hielt der in Harburg lebende Historiker Dr. Karl Martin Graß. Er behandelte das Jahr 1945, das Ende des Zweiten Weltkriegs und den anschließenden Neubeginn, und wählte vor allem Begebenheiten aus, die mit persönlichen Erinnerungen verknüpft waren. Für die Harburger Verhältnisse konnte er zudem auf seine Forschungen im Stadtarchiv und auf Beiträge in den Harburger Heften zurückgreifen. Dr. Graß begann mit eigenen Erlebnissen als Schulkind, beispielsweise einer Zugfahrt mit seiner Mutter im Juli 1944 von Landau in der Pfalz nach Harburg, wo er bei den Großeltern die Ferien verbringen sollte. Unter normalen Umständen eine Reise von wenigen

Stunden, konnte das Ziel diesmal erst nach großen Umwegen und Zwangspausen wegen drohender Fliegerangriffe am nächsten Tag erreicht werden. Aus den Ferien wurde ein längerer Aufenthalt in Harburg, das wegen der Kriegslage den Eltern sicherer erschien als Landau. Der Junge besuchte also in den letzten Kriegsmonaten auch die hiesige Volksschule. Eine Erinnerung an seine nationalsozialistische Lehrerin, die Ehefrau des bekannten Kunstmalers Erich Martin Müller: Sie begann den Unterricht mit einem zackigen „Heil Hitler“ – und ließ dann das Morgengebet halten! Als die Front näher rückte, beobachteten die Buben von einem Hügel aus die Beschießung des Bahnhofs durch Tiefflieger. Es folgten die Sprengungen der Eisenbahnbrücken durch Wehrmachtssoldaten, bei Katzenstein beginnend, dann bei Ronheim, im Egelsee und am Bahnhof. Zuletzt wurde am 24. April 1945 sechs Uhr morgens die steinerne Brücke gesprengt, mit einem Riesenknall und Trümmerschlag in der ganzen Umgebung. Das Einrücken der US-Truppen beendete für Harburg den Krieg. Unmittelbar danach der Neubeginn mit einem Notsteg und Feuerwehrlatern über die Wörnitz. Verboten wurden von den Amerikanern nächtlicher Ausgang zwischen 7 und 7 Uhr, das Verlassen des Orts, jede politische Betätigung. Alle Waffen mussten abgeliefert werden, aber auch Brieftauben und Fotoapparate. Der Referent schilderte die Schwierigkeiten für den von der Militäradministration ernannten ersten Bürgermeister Buser, das Leben in seiner Stadt wieder in halbwegs geordnete Bahne zu lenken: Es herrschte Not in jedem Bereich des Lebensbedarfs. Seit Anfang 1946 kamen die Vertriebenen und wurden vom eigens eingerichteten Wohnungsamt zwangseinquartiert. Die Bevölkerungszahl Harburgs stieg 1946 von 1380 auf 2580 Einwohner und in vielen Wohnungen herrschten chaotische Verhältnisse. Dr. Graß beschrieb auch die Probleme, die mit der sog. Entnazifizierung verbunden waren. Ein Begriff für viele Harburger ist noch heute die sog. „Nazi-Allee“, die Bäume, die 1946 von den ehemaligen NSDAP-Mitgliedern auf Weisung der US-Behörden entlang der Brünseer Straße gepflanzt werden mussten. Der Gang durch dieses Kapitel Harburger Geschichte endete mit der ersten Aufstellung von Parteilisten (CSU, SPD) und der ersten Stadtratswahl 1946. (Hl.)



Hier umringen Kinder einen US-Jeep in Harburg. An dieser Stelle mündet heute die Donauwörther Straße in die B 25. (Foto: Joseph Eschenlohr)

FKK – Fränkisches Kirchenkabarett

Ja ist denn schon wieder Weihnachten? Das fragen sich drei Pfarrer, wenn sie vor einem vollen Haus auftreten sollen. So geschehen am vergangenen Freitag bei Fränkischen Kirchenkabarett, kurz: FKK. In Harburg. Leider hat der Vierte im Bunde gefehlt, so dass die verbliebenen drei Akteure das Programm kurzfristig umstellen mussten, ein Umstand, der den Gästen auch nicht verborgen blieb, weil so doch einige Passagen nicht völlig professionell auch mal von Blatt abgelesen werden mussten. Der Stimmung im Saal tat das keinen Abbruch, denn das komödiantische Talent der drei Franken gleicht solche kleinen Mängel locker aus. Das Programm enthielt dabei alle Varianten des Kabarett. Verkleidungen kamen

ebenso zum Einsatz, wie Handpuppen oder die Stimme aus dem Off: Dabei war ein echtes Highlight die Telefonszene: Die Kirche bietet einen Anrufeservice: „Würden sie vom heiligen Geist ergriffen, wählen sie die 1, möchten Sie ihre Sünden beichten, wählen sie die 2, für eine Predigt wählen sie die 3, haben sie Geburtstag, wählen Sie die 4...“ Wie ein moderner Buchbinder Wanninger hängt der Anrufende in der Endloschleife von Wahlmöglichkeiten, seelen- und sinnlos.

Einen großen Teil nehmen die Zumutungen ein, denen ein Priester im täglichen Kampf mit seinen Schäfchen ausgesetzt ist. Brautpaare, die ihren Sektempfang auf dem Friedhof halten wollen, Konfirmandeneltern ohne jedes Gespür, großzügige Spender die doch nur ihren eigenen Profit im Auge haben und Hinterbliebene denen zu ihren Verstorbenen nicht mehr einfällt, als deren Geburtstag.

Auch einige selbst getextete Lieder werden zum Besten gegeben, zur Melodie von Spider Murphys Schickeria erfährt man über Lipprichhausens marode Kirche: „Der Balken is' scho' morsch, der ganze Kasten ist im Arsch...“. Das bleibt einem im Ohr.

Die eigene Zunft wird immer wieder auf's Korn genommen: „10 Jahre studiert, und kann noch nicht mal alleine einen ökumenischen Gottesdienst halten“ oder die Ansichten zu geteilten Pfarrerstellen: „Eine Gemeinde bekommt einen klugen Kopf, die andere einen Arsch“ solche Witze dürfen nur Pfarrer erzählen.

Deutschland sucht den Superpfarren, ist eine Nummer, in der einer wunderbaren Pfarrer Casting Show drei ganz verschiedenen Seelsorger Typen auftreten, ein seelenloser vom Blatt Ableser, ein völlig vergeistigter, weltfremder „Jesus liebt Dich“ Typ, und ein wortgewaltiger, apokalyptischer Prediger, den dann die Männer in den weißen Jacken abtransportieren.

Nachdenklich wird es noch mal zum Schluss, zur Melody von Knocking on Heavens Door sinnieren die drei über abgesperrte Gotteshäuser, und „die kleine Kirche in unserer Straße...“, die sie zum Schluss beschreiben, die wünschen sich wahrscheinlich alle Gäste in der vollbesetzten Aula der Harburger Schule. Richard Tröge aus Segnitz, Klaus Lindner aus Dombühl, und Helmuth Spaeth aus Bad Windsheim, im wunderbar weichen Fränkisch tragen sie ein Programm vor, dass sie. Wie sie betonen, „nicht erfunden, sondern nur mitgeschrieben“ haben. Die drei sind echte Pfarrer mit Herzblut, und so ist es auch Bedingung bei ihren Auftritten, dass die Einnahmen gespendet werden. In diesem Fall werden die Organisatoren vom Harburger Kulturherbst damit den örtlichen Diakonieverein unterstützen.



Text und Bild: Claudia Müller

Bildungswerk Harburg

Bei Vorträgen ist keine Anmeldung erforderlich!

- 101 Vortrag in Zusammenarbeit mit den Erwachsenenbildungsträgern im Landkreis Donau-Ries: Glaube und Macht - Der Dreißigjährige Krieg im Bistum Augsburg und in Nördlingen**

"Das Bistum Augsburg im Dreißigjährigen Krieg", Referent: Domkapitular Dr. Thomas Groll, Vorsitzender Verein für Augsburger Bistumsgeschichte

"Die Schlacht von Nördlingen. Der Dreißigjährige Krieg als Schlachtenszenario?", Referent: Dr. Wilfried Sponsel, Stadtarchivar Nördlingen

Im Anschluss an die beiden jeweils 40-minütigen Vorträge ist eine moderierte Diskussion mit dem Publikum vorgesehen.

Termin: **Freitag, 19. Oktober 2018**,
19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Salvator, Nördlingen
Referenten: Dr. Thomas Groll, Domkapitular
Dr. Wilfried Sponsel, Stadtarchivar
Gebühr: frei, wir freuen uns über eine Spende

102 Medizinischer Vortrag: Herz außer Takt: Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung

Wie erkenne ich Vorhofflimmern? Wie erkennt der Arzt Vorhofflimmern? Das sind Fragen, die uns immer wieder von Betroffenen in unserer Sprechstunde erreichen.

Lebensbedrohlich ist Vorhofflimmern nicht – aber der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen, die, vom Blutstrom ins Gehirn verschleppt, ein Gefäß verschließen. Es droht ein Schlaganfall. Gerinnungshemmer können Patienten davor schützen. Aber schützen kann man nur die, deren Vorhofflimmern bekannt ist.



Termin: **Donnerstag, 25. Oktober 2018**, 18:00 Uhr
Ort: Grund- und Mittelschule Harburg
Referent: Prof. Dr. Bernhard Kuch, Leiter der Kardiologie des Stiftungskrankenhauses Nördlingen
Gebühr: frei, wir würden uns über eine Spende für die Deutsche Herzstiftung freuen

Bei dieser Besichtigung sind noch ein paar Restplätze frei:

201 Betriebsbesichtigung bei der Firma Schätzl Druck und Medien

Hauptsitz in Donauwörth. Das wissen wohl die meisten über die Firma Schätzl Druck und Medien. Aber Standorte in Otterbrunn bei München, in Frankreich (Marignane), Spanien (Albacete, Madrid) und Portugal (Lissabon) sind weniger bekannt. Was verbirgt sich hinter Scodix, Motioncutter und Blindprägung?

All das zeigt deutlich, dass wir auch mit unserer nächsten Betriebsbesichtigung ein Unternehmen sehen werden, das viele Überraschungen bereithält. Wer sich vorher schon informieren möchte, findet viel Interessantes unter www.schaetzl.com.

Termin: **Montag, 5. November 2018**,
15:00 – ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt: 14:50 Uhr bei der
Fa. Schätzl Druck und Medien,
Am Stillflecken 4, 86609 Donauwörth
Leitung: Doris Thürheimer
Gebühr: 2,50 €

Anmeldungen entweder online unter www.stadt-harburg-schwaben.de/bildungswerk/anmeldung oder im Rathaus, Zimmer 12 bei Frau Prestle, Telefon 09080 9699-11

● „Verrotzt, verheult, verquollen“ – wie komme ich mit Heilkräutern gut durch den Winter?

Workshop von Heilpraktikerin Stefanie Rister im Rahmen des Bildungswerkes

Nach einem kurzen Überblick über den typischen Krankheitsverlauf einer Erkältung gab Heilpraktikerin Stefanie Rister ganz

konkrete Tipps über die Wirkung von Heilkräutern in den verschiedenen Phasen der Krankheit. Trotz der aktuell ungewöhnlich milden Temperaturen fand das Thema regen Anklang. Frau Rister hatte mehrere Heilmittel vorbereitet, die die Teilnehmerinnen kosten durften und für die sie die Rezepturen mitnehmen konnten. „Ein interessanter und lockerer Workshop“, fasste eine Teilnehmerin zusammen. „Ich habe einige wichtige Tipps erhalten, die ich ganz sicher diesen Winter umsetzen werde.“

Nur kurz gestreift wurden die wichtigen Inhaltsstoffe und die wohltuende und beruhigende Wirkung des Hopfens; wahrscheinlich weil ausschließlich weibliche Teilnehmer gekommen waren. ☺



Heilpraktikerin Stefanie Rister (vorne) hatte einiges vorbereitet, das die Teilnehmerinnen probieren durften. (Foto: Fiorella Salamena)

● Brauereien und Gasthäuser in Harburg

Auch bei der zweiten Themenführung begeisterte die Stadtführerin Gabi Steger die Teilnehmer mit wissenswerten und interessanten zur Stadtgeschichte. Angefangen am Grünen Baum muss man feststellen, dass dieses Gasthaus auch schon wieder Geschichte ist, ebenso wie schon vor langer Zeit die Bahnhofswirtschaft. Zu dieser wusste Gabi Steger einige nette Episoden zu berichten. Bevor es weiterging, bekamen die Teilnehmer ihr „Krügle“ umgehängt und durften gleich die erste Hopfenprobe genießen. Stadteinwärts gegenüber der neuen Wörnitzbrücke befand sich ein ehemaliger Eiskeller, der den meisten völlig unbekannt war. An der ehemaligen Traube gab es die nächsten Anekdoten und am Parkplatz beim Schwanen die nächste Stärkung mit Bier und Häppchen. Übers Gieß mit einem wundervollen Wörnitzblick – ein Weg, den einige Teilnehmer noch nie gegangen sind – ging es zum Adler, der heutigen Raiffeisenbank. Zum Glück gibt es noch das Gasthaus zum Goldenen Lamm, wo wir im Biergarten bei der nächsten Bierprobe wissenswertes über das Lamm und die auf dem anderen Wörnitzufer liegende Pfalz erfuhren. Die Namensgebung vieler Gaststätten wie Löwe, Adler, Engel und Ochse erinnern an die Attribute der Evangelisten, auch Namen wie Traube und Lamm haben einen christlichen Hintergrund, während die Pfalz auf die Landesgrenze hinwies. Rings um den Marktplatz war einiges zu berichten. Bis 1954 gab es die Wirtschaft zum Goldenen Löwen und noch heute das Gasthaus Zum Straußen mit seiner 400jährigen Geschichte. Nicht zu vergessen das ehemalige „HB“ und die neueren: Bagatelle, Hertlehaus und Cafe Käferlein, die zum Verweilen einladen. Gabi Steger vergaß auch nicht den Postwirt und die Krone bei der Burg zu erwähnen. An der Nördlinger Straße war der Holzwurm, langjähriger Treffpunkt der „Junggebliebenen“ an der Theke, bei Pizza und Billiard. Die Sonne war eine große Brauerei in Harburg, die bis 1965 gebraut hat. Über die Wirtschaft und ihre Besitzer wußten auch die Teilnehmer einiges zu erzählen. Zum Glück wurden die Gebäude der ehemaligen Sonne sehr schön restauriert. Im Innenhof fand der Ausklang der besonderen Stadtführung bei

Bier und Brötchen statt. Ein herzliches Dankeschön vom Bildungswerk Harburg an die engagierte Referentin Gabi Steger und an alle Beteiligten für diesen wunderbaren stadtgeschichtlichen Herbstnachmittag.



Text und Bild: Doris Thürheimer

Kirchliches Leben

● Seniorenbetreuung

Senioren feiern Oktoberfest und Erntedank

Pünktlich zum Oktoberfest in München organisierte das Team der Seniorenbetreuung auch bei den Senioren in Mauren ein kleines Oktoberfest. Gemütlich wurde das Gemeindehaus in den Farben blau und weiß dekoriert. Mit Blasmusik und teilweise in Tracht wurden die Senioren empfangen. Musikalisch gestaltete den Nachmittag, wie immer beim Oktoberfest, Karl Korhammer, worüber wir uns sehr freuen und dankbar sind. Es wurde viel gesungen, geschunkelt und auch gelacht. Zwischendurch heiterten kleine Kurzgeschichten und lustige Witze die Stimmung auf. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und alle konnten sich bei deftiger Brotzeit und Radler stärken. Zum Abschluss konnten alle Senioren am Glücksrad einen kleinen Preis gewinnen.



Am Samstag vor dem Erntedankfest trafen sich die Senioren den ganzen Tag im Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Frühstück spazierten alle gemeinsam zur Kirche. Dort wurden wir bereits von Frau Hurle, Frau Burgetsmeier und Frau Hertle, die die Kirche schmückten, und einigen Gemeindegliedern erwartet. Wir durften in Ruhe alle liebevoll hergerichteten Gaben und Blumen zum Erntedank betrachten. Gemeinsam sangen wir das Lied "Danke für diesen guten Morgen". Nach einer kurzen Andacht und zwei weiteren Liedern verabschiedeten wir uns mit dem gemeinsamen "Vater Unser". Im Gemeindehaus wieder angekommen, konnten sich die Senioren nach einem leckeren Mittagessen von der Metzgerei Münzinger bei einem kurzen Mittagsschlaf etwas ausruhen. Am Nachmittag vertieften wir unser Thema Erntedank noch

einmal bei Gesprächen und Erinnerungen von früher. Nach Kaffee und Kuchen kam auch die Bewegung mit Igelbällen und einem Sitztanz mit Musik nicht zu kurz. Danach verabschiedeten sich alle bis zum nächsten Wiedersehen.

Text und Foto von Beate Wagenknecht

Kirchliche Nachrichten

● Kath. Pfarreiengemeinschaft Harburg-Hoppingen

Erklärung der Abkürzungen:

HA = Harburg, HO = Hoppingen, MÖ = Möttingen

Gottesdienstordnung vom 20.10. bis 26.10.2018

Samstag, 20.10.

18.30 Uhr (MÖ) Vorabendmesse für Anna und Franz Wiedenhöfer

Sonntag, 21.10. - 29. SO. IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr (HA) Heilige Messe für Heiko Hartmann u. Großeltern Hartmann u. Tengler

10.15 Uhr (HO) Heilige Messe

10.15 Uhr (HO/MÖ) Gottesdienst für Regenbogenkinder

18.00 Uhr (MÖ) Lichterkonzert

Mittwoch, 24.10.

19.00 Uhr Heilige Messe zum Kapiteljahrtag in Willburgsteten

Donnerstag, 25.10

17.30 Uhr (MÖ) Offenes Ohr - seelsorgl. Gesprächsmöglichkeit mit Diakon Alexander Ott (Tel. 09083 / 92 06 74)

19.30 Uhr (MÖ) Bibel- und Gebetskreis im Pfarrhaus in Apetshofen

18.30 Uhr (HO) Oktob-Rosenkranz

Freitag, 26.10.

08.30 Uhr (HA) Heilige Messe

19.00 Uhr (HA) Taizégebet für die PG

Wir laden sie alle recht herzlich zu unserem Lichterkonzert bei Kerzenschein ein. Das Konzert findet am Sonntag, dem 21. Oktober um 18 Uhr in der St. Theresia Kirche in Möttingen statt. Gestaltet wird es vom Projektchor St. Theresia. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag 15.30 bis 18.00 Uhr, Telefon Pfarrbüro: 09080 / 1286, Telefon Pfarrer Jaby: 09080 / 9234520

Unsere Pfarrgemeinde finden Sie auch im Internet: www.herz-jesu-harburg.de

Sie erreichen uns unter: pg.harburg@bistum-augsburg.de

● Evang.-Luth. Kirchengemeinde Harburg

Kirchenanzeiger v. 20.10. - 26.10.2018

Samstag, 20.10.2018

10 – 13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 21.10.2018

8.45 Uhr Gottesdienst in Harburg (Lektor Melber)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schaffhausen (Lektor Melber)

10 – 16 Uhr Kirchenvorstandswahl im Gemeindehaus
Ich glaub. Ich wähl.

Donnerstag, 25.10.2018

10.30 Uhr Andacht in der Diakonie (Pfr. Lange)

Voranzeigen:

Dienstag, 30.10.2018

14.00 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus
Thema: Feuerschutz; zu Gast ist Herr Fickel von der FFW Harburg

Mittwoch, 31.10.2018

19.00 Uhr Dekanatsweiter Reformationsgottesdienst in der St. Barbara-Kirche

● Kath.- Kirchengemeinden Mündling, Huisheim, Gosheim

Gottesdienstordnung 20. – 28.10.2018

St. Vitus Huisheim - Mariä Geburt Gosheim - St. Johannes Mündling

Samstag, 20.10. Wendelin, Einsiedler im Saarland

19.00 Uhr **Gosheim** – Vorabendmesse zum Kirchweihsonntag - Hochfest
Kollekte für die Pfarrkirche

Sonntag, 21.10. Kirchweihsonntag – Hochfest - Kollekte für die Pfarrkirche

10.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe
Pfarrmesse

13.30 Uhr **Gosheim** - Oktoberrosenkranz

08.30 Uhr **Mündling** - Hl. Messe
Hl. Messe f. + Lorenz Merkle (Jahresmesse)
z. Gd. f. + Georg Hilkinge u. Eltern (Jahresmesse)
z. Gd. f. + Johann Brummer und Angeh. (Jahresmesse)
z. Gd. f. + Rosina und Karl Peter (Jahresmesse)

11.15 Uhr **Mündling** - Taufe des Kindes Jonas Probst

19.30 Uhr **Mündling** – Jugendgottesdienst

Montag, 22.10. Johannes Paul II.

18.30 Uhr **Huisheim** - Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr **Mündling** – Hl. Messe
Kirchweihrequiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

Dienstag, 23.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Gosheim** - Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

19.00 Uhr **Mündling** - Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 24.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Huisheim** - Oktoberrosenkranz

08.30 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

Donnerstag, 25.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Huisheim** - Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe
Kirchweihrequiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

19.45 Uhr **Elternabend der Beicht- und Kommunionkinder 2019** im Pfarrheim Huisheim für **Huisheim, Gosheim und Mündling**

Freitag, 26.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

18.45 Uhr **Gosheim** - Aussetzung und Anbetung

19.00 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

18.30 Uhr **Mündling** - Beichte zu Allerheiligen

19.00 Uhr **Mündling** - Hl. Messe
Hl. Messe f. + Christine und Josef Merkle und Sohn Josef

Samstag, 27.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

14.00 - 15.00 Uhr **Huisheim** - Beichte zu Allerheiligen (Wallaufahrtstrecke Traub)

14.00 - 15.00 Uhr **Gosheim** - Beichte zu Allerheiligen (Pfr. Woppmann)

Sonntag, 28.10. 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Kollekte für die Weltmission

10.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe mitgestaltet von der Singgruppe De Colores

08.30 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

11.30 Uhr **Gosheim** - Taufe des Kindes Antonia Lucia Blüm

18.30 Uhr **Gosheim** – Mariensingen mit Erna Dirschinger und Maria Eisenwinter

10.00 Uhr **Mündling** - Hl. Messe - Pfarrmesse

11.15 Uhr **Mündling** - Taufe des Kindes Simon Stefan Steinfle

Huisheim – Gosheim – Mündling

Einladung zum Elternabend der Beicht- und Kommunionkinder 2019

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2018** um 19.45 Uhr ist der Elternabend der Beicht- und Kommunionkinder des kommenden Jahres für Huisheim, Gosheim und Mündling.

Herzliche Einladung bereits zum Rosenkranz um 18.30 Uhr, besonders auch zur hl. Messe um 19.00 Uhr. Anschließend findet der Elternabend im Pfarrheim Huisheim statt.

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 31.10.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Hinweis auf den Film: - Fatima – Das Letzte Geheimnis

Es handelt sich um einen interessanten und informativen Dokumentarfilm, basierend auf den Botschaften der Mutter Gottes in Fatima. Hat sich durch Fatima, die Geschichte der Welt verändert? Internationale, renommierte Experten und Theologen versuchen, zu dieser und anderen Fragen, fundierte Meinungen wieder zu geben.

Historiker und Autor Dr. h.c. Michael Hesemann äußerte sich nach dem Besuch des Filmes so: „Ich bin zutiefst darüber beeindruckt. Was für ein wunderbarer Film und welcher perfekter Weg, die Botschaft von Fatima bekannt zu machen! Möge Gott und Unsere Liebe Frau all jene segnen, die dieses Meisterstück zustande gebracht haben.“

Es gibt die Möglichkeit den Film im Lichtspielhaus Wemding an folgenden Tagen anzusehen:

Ab Sonntag 21. Oktober – Montag – Mittwoch – Freitag – Samstag – Montag – Mittwoch, jeweils um 20.00 Uhr
Sonntag 28. Oktober, zusätzlich um 15.00 Uhr und 20.00 Uhr

● Neuapostolische Kirche Harburg

Sonntag, 21. Oktober 2018

09:30 Uhr Gottesdienst

Für die Jugend:

09:30 Uhr Gottesdienst in Gunzenhausen mit Apostel Schönenborn

Mittwoch, 24. Oktober 2018

20:00 Uhr Gottesdienst

Sie finden unsere Kirche auch im Internet unter www.nak-noerdlingen.de

● Evang. - Luth.

Pfarrei Ebermergen - Mauren

Sonntag, 21.10 KIRCHENVORSTANDSWAHL

8.45 Uhr Mauren – Pfarrerin Schneider

10.00 Uhr Ebermergen – Pfarrerin Schneider

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Mauren und Ebermergen

Informationen zum Wahltag

Die Kandidaten und Kandidatinnen der Kirchenvorstandswahl sind im Gottesdienst anwesend. Gerne können Sie nach dem Gottesdienst mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wahllokale und Zeiten:

Mauren Gemeindehaus 10.00 – 16.00

Ebermergen Arche 11.00 – 17.00

Wörnitzstein Kath. Pfarrheim 10.00 – 13.00

Bekanntgabe der Wahlergebnisse um 19.00 Mauren Gemeindehaus

Alle Interessierten sind zu einer Wahlparty eingeladen, bei der die Ergebnisse der Wahl bekannt gegeben werden.

Mittwoch, 24.10.

14.00 Uhr SENIORENNACHMITTAG Mauren

Die Konfirmanden kommen zu Besuch.

● Evang. - Luth. Pfarramt Großorheim

21. Oktober 2018 - 21. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Diakonie Neuendettelsau

● Evang. - Luth. Kirchengemeinde Heroldingen

20. Oktober 2018 - Samstag

19.30 Uhr Konzert des Profilchor, ein Gospelchor, der glaubt, was er singt! in Appetshofen in der St.-Jakobus-Kirche.

21. Oktober 2018 - 21. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

10.00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Caesperlein

10.00 Uhr Kindergottesdienst - Team
Kollekte: Erwachsenenbildung

Schulnachrichten

● Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Harburg



Mein Name ist Stefanie Sommer. Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und seit dem 01.10.2018 als Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule in Harburg tätig. Vorher habe ich schon einige Jahre in diesem Berufsfeld an anderen Schulen gearbeitet.

Jugendsozialarbeit an Schulen – kurz JaS genannt – ist ein Angebot der Jugendhilfe, das direkt an den Schulen zur Verfügung steht und deshalb möglichst frühzeitig und unbürokratisch in Anspruch genommen werden kann.

Ziel von JaS ist es, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu fördern. Dadurch sollen deren Chancen auf Teilhabe und eine eigenverantwortliche sowie gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden.

Gefördert wird JaS durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Träger der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Harburg ist die Lebenshilfe Donau-Ries.

Das Angebot richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, deren Eltern/Erziehungsberechtigte, an die Lehrkräfte und sonstige Personen, die mit den Schülern in Kontakt stehen.

Angebote:

- Beratung und Einzelfallhilfe bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen, sowie bei Konflikten und in Krisensituationen
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit in Klassen oder mit Kleingruppen, zum Teil themenbezogen (beispielsweise Klassengemeinschaft, Mobbing, Freundschaft, Kooperation)

JaS ist stets ein freiwilliges und kostenloses Angebot. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Ich bin in der Regel von **Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr** persönlich an der Schule erreichbar, sowie telefonisch unter **09080/9237934** und unter der E-Mail-Adresse: **s.sommer@lhdn.de**

Termine und Hausbesuche sind selbstverständlich auch außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Sommer

● Grund- und Mittelschule Harburg (Schwaben)

Die Klassenelternsprecherwahl für das Schuljahr 2018/19 am 13.09.2018 brachte folgende Ergebnisse:

Grundschule Harburg

1a	Haug Rebekka	Naraglav Christine
1b	Westphal Bianca	Brückner Daniela
2a	Schmidt Stephanie	Enßlin Stefanie
2b	Hanisch Tanja	Grieb Nelly
3	Hölzle Michael	Lernhard Christine
4a	Huber Susanne	Richter Annette
4b	Schick-Braun Susanne	Faul Nicole

Mittelschule Harburg

5	Straß Edeltraud	Beck Monika
6	Bach Martin	Lang Susanne
7	Böld Martha	Riedelheimer Nicole
8	Hertle Andreas	Reitsam Manuela
9	Mann Manuela	Kornmann Sandra

Grund- und Mittelschule Harburg

Stefanie Fuß, Rektorin

● Ferienbetreuung 2018

Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die Kinder während der 14-tägigen Ferienbetreuung der Grund- und Mittelschule Harburg.

Neben Kuchenbacken, Eis essen im Cafe Mayer, Filmvorführungen mit selbstgemachtem Popcorn führte uns der Zug gleich zweimal nach Nördlingen, wo wir beim Minigolf und der Besichtigung des Löpsinger Tor Museums viel Spaß hatten. Die neue Kneippanlage im Gerberviertel löste bei den Kindern Begeisterung aus. Eine Wanderung nach Mauren zu Fam. Schick erfüllte alles, was das Kinderherz begehrt. Viele Kleintiere und ein Baumhaus ließen keine Langeweile aufkommen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für zwei schöne Wochen.

Text u. Bild: M. Seemann



Vereine und Verbände

● Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Mauren e.V.

Am **Mittwoch den 24.10.2018** um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Lamm in Mauren ein Vortrag von Paul Buss über Düngung im Gemüsegarten statt.

Dazu ist natürlich jeder der Interesse hat recht herzlich eingeladen. Die Ergebnisse der genommenen Bodenproben liegen ebenfalls vor.

Auf euer zahlreiches kommen freut sich die Vorstandschaft.

● TSV Harburg

Start der Fitnessgymnastik für Jedermann

am **23.10.2018** um 18:30 Uhr in der alten Turnhalle.
Auf Teilnehmer aus allen Abteilungen freue ich mich.
Kursleiterin
Renate Hingst

● Schützenverein Edelweiß Heroldingen e.V.

Herzliche Einladung zur Kirchweih

Freitag, 26.10.2018 ab 17 Uhr Schlachtpartie
Samstag, 27.10.2018 ab 18 Uhr Kirchweihessen
Sonntag, 28.10.2018 ab 11 Uhr Mittagstisch,
nachmittags Kaffee & Kuchen
ab 17 Uhr Kirchweihausklang

Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Edelweiß Heroldingen e.V.

● Schützengesellschaft Rote Rose e.V. Ebermergen

109 Jahre Schützentraktion

Zum Abschluss unseres Schießjahres veranstalten wir wieder unser traditionelles König- und Bockschießen.

Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Schießtage für LG, LP und Bogen:

Samstag, 27. Okt. 2018
Freitag, 02. Nov. 2018
Samstag, 10. Nov. 2018

Der Kameradschaftsabend mit Rehessen und Preisverteilung findet am **Samstag, den 1. Dezember 2018** um 19.30 Uhr im Schützenheim statt.

● Jugendtreff Ebermergen

Halbjahresversammlung

Auch dieses Jahr lädt das Jugendtreff wieder herzlich zur Halbjahresversammlung ein.

Diese findet am **Freitag, den 02. November**, um 20.00 Uhr im Jugendtreff statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes vom 11.05.18 bis zum 02.11.18
4. Bericht des Kassierers
5. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Die Vorstandschaft würde sich auch dieses Jahr über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und/oder Interessierten sehr freuen.

● Freiwillige Feuerwehr Mündling e.V.

Für den Ernstfall gerüstet

Übung in Mündling mit der FFW Gosheim

Wie es schon seit Jahren Tradition ist, hält die FFW Mündling am 03. Oktober mit auswärtigen Feuerwehren eine Übung ab. Heuer in Zusammenarbeit mit der FFW Gosheim. Angenommenes Brandobjekt waren die Räumlichkeiten der Landjugend, die sich im Obergeschoß der ehemaligen Schule befinden. Es wurden verschiedene Szenarien durchgespielt. Da in den Räumen eine extreme Rauchentwicklung festgestellt und vermutet wurde, dass sich noch Personen in dem Gebäude aufhielten, war ein Einsatz von Atemschutz notwendig. Kommandant Rainer Kleiber alarmierte die Kollegen aus Gosheim über Funk und übergab die Einsatzleitung an Löschmeister Markus Fischer. Dieser teilte die Mitglieder in drei Gruppen ein und zwar eine Gruppe zur Brandbekämpfung, eine zur Verkehrsregelung und eine Sanitätsgruppe zur Versorgung eventuell Verletzter. Die Mündlinger Wehr übernahm sofort die Ver-

kehrsregelung und begann in einem Schnellangriff von einem Oberflurhydranten aus, mittels Einbau einer TS8, das Feuer von außen zu bekämpfen und in Schach zu halten. Als kurz darauf die Gosheimer Wehr mit einem STLF 10/6, einem MTF und 18 Einsatzkräften (darunter 4 Atemschutzträger) eintrafen, übernahmen die Atemschutzträger eine bereits für sie aufgebaute C-Leitung und machten sich an die Rettung vermisster Personen. Die restlichen Wehrler aus Gosheim zapften einen Unterflurhydranten an und bauten eine zweite Löschgruppe über ihr 10/6 auf. Die Atemschutztruppe konnten vier Personen aus dem Gebäudetrakt bergen und den Ersthelfern übergeben. Die Verletzten wurden in einem eigens dafür ausgewiesenen Verfügungsraum fiktiv versorgt. Zur Anwendung kamen u.a. die Herzdruckmassage und der Einsatz eines Defibrillators. Anschließend wurden die Rauchschwaden mittels eines Belüftungsgerätes beseitigt.

Nach der anschließenden Übungskritik gab es für alle Beteiligten noch eine deftige Brotzeit.



Bild und Text: Johann Aucktor

● (SG)SV Mauren

Ergebnisse vom 5. Spieltag.

E1-Junioren: SpVgg Deiningen - **(SG) SV Mauren** 7 : 5 (1 : 2)
Torschützen: Eger Florian (2), Behrens Lasse (1), Hertle Marcus (1), Spielberger Noah (1)
E2-Junioren: **(SG) SV Mauren** 2 - (SG) SpVgg Ederheim 2 3 : 2
Torschützen: Reitsam Hannes (1), Schick Phillipp (2)
F1-Junioren: FSV Reimlingen - **(SG) SV Mauren** 11 : 1 (6 : 0)
Torschütze: Spielberger Anton (1)

Vorschau 6. Spieltag

F-Junioren:

Freitag, 19.10.2018

17:30 Uhr **(SG) SV Mauren** – SpVgg Riedlingen
(Spielort: Mauren)

E-Junioren:

Freitag, 19.10.2018

17:30 Uhr **(SG) SV Mauren** – SG Maihingen/Marktoffingen 2
(Spielort: Mauren)

Freitag, 19.10.2018

18:00 Uhr (SG) TSV Möttingen 2 - **(SG) SV Mauren** 2
(Spielort: Möttingen)

● TSV Ebermergen 1931 e.V. – Volleyballabteilung

Damen noch nicht cool genug

Mit einem Sieg gegen Tapfheim und einer Niederlage gegen Meitingen ist die TSV-Mannschaft von ihrem zweiten Spieltag heimgekommen. Im Spiel gegen die Gastgeber haben die Damen den ersten Satz regelrecht verschlafen und dadurch klar und schnell verloren. Doch mit Beginn des zweiten Satzes zeigten sie sich wieder konzentriert und hellwach. Durch druckvolle Aufschläge und gute Angriffsaktionen hielten sie das

Team aus Tapfheim in Schach und gewannen die nächsten drei Sätze zum 3:1 Sieg.

Im ersten Satz des zweiten Spiels gegen Meitingen hatte das TSV-Team mit den Aufschlägen des Gegners große Probleme. Satz zwei verlief ausgeglichen, wobei letztlich das Quentchen Glück zum Satzausgleich fehlte. Satz drei gewannen die TSV-Damen dann klar und überzeugend. Auch im vierten Satz war man klar auf der Siegerstraße, doch dann kam die Angst vor dem Gewinnen. Durch hektische Aktionen brachte man den Gegner zurück ins Spiel und verlor letztlich unglücklich. Dies soll die gute Leistung aber keinesfalls schmälern.

Für den TSV spielten: Sandra Beck, Silke Falch, Katja Göttler, Katharina Müller, Carmen Rothgängel, Emma Schmidbauer, Sarah Volkmer und Alina Waller.

U13 startet in die Saison

Am Sonntag, 21.10.18 startet die U13-Mannschaft des TSV in ihre Punktspielrunde. Ab 11 Uhr treten die Mädchen in der Schillerhalle in Nördlingen gegen die Teams aus Marktoffingen und Donauwörth an. Man darf gespannt sein, wie die neugeformte Mannschaft im Wettkampf abschneidet.

● Obst- und Gartenbauverein Ebermergen e.V.

Obstausstellung

Bei herrlichem Herbstwetter fand am vergangenen Wochenende die 2. überregionale Obstausstellung des OGV Ebermergen mit 269 verschiedenen Apfel-, Birnen und Quittensorten statt. Der Pomologe war heiß begehrt und hatte alle Hände voll zu tun.



Foto: Hertle R.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäcker, die zu der gelungenen Ausstellung beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Helmut Göttler und Ralf Melber für die informativen Vorträge.

Über das große Interesse der zahlreichen Besucher aus nah und fern und des OGV Harburg haben wir uns sehr gefreut – vielen Dank für Euer Kommen. Die Vorstandschaft

● JFG Region Harburg

JFG Region Harburg: A- und C1-Junioren feiern 1:0-Auswärtssiege

Ergebnisse der Meisterschafts- und Pokalspiele vom 09. – 13. Oktober 2018:

4. Runde Verbandspokal, Kreis Donau:

A1-Junioren: (SG) TSV Wemding – **JFG Region Harburg** 1:3 (1:1)

Torschützen: Tim Scheithauer (1), Johannes Beck (1) und Marc Enderes (1).

3. Runde Kreispokal „Bau-Pokal“, Kreis Donau:

C1-Junioren: **JFG Region Harburg** – TSV 1861 Nördlingen 0:8 (0:2)

6. Spieltag der Saison 2018/2019:

A1-Junioren: (SG) Bachtal – **JFG Region Harburg** 0:1

Torschütze: Daniel Langer (1).

B1-Junioren: TSV 1861 Nördlingen II – **JFG Region Harburg** 5:0 (1:0)

C2-Junioren: SV Wörnitzstein – **JFG Region Harburg** verlegt auf 24.10.18

D1-Junioren: (SG) TSV Wemding – **JFG Region Harburg** 1:1 (1:1)

Torschütze: Lino Tatz (1).

5. Spieltag der Saison 2018/2019:

C1-Junioren: FC Günzburg – **JFG Region Harburg** 0:1

Torschütze: Lucca Schick (1).

Junioren-Vorschau

Mit folgendem Pokalspiel setzen die A-Junioren der JFG Region Harburg die Saison 2018/2019 fort:

5. Runde Verbandspokal, Kreis Donau:

Dienstag, 23.10.2018:

18.00 Uhr:A-Junioren: (SG) SV Donauaheim – **JFG Region Harburg**

(Spielort: Steinheim)

Veranstaltungskalender

Oktober 2018	
Freitag, 19.10. Freitag, 26.10. Freitag, 02.11. Freitag, 09.11. 19:00 Uhr	Königsschießen Schützenheim Hoppingen Burgschützen Hoppingen e.V.
Freitag, 19.10. 19:00 Uhr	Vortrag in Zusammenarbeit mit den Erwachsenenbildungsträgern im Landkreis Donau-Ries: Glaube und Macht - Der Dreißigjährige Krieg im Bistum Augsburg und in Nördlingen Ort: Pfarrzentrum St. Salvator, Nördlingen Referenten: Dr. Thomas Groll, Domkapitular, Dr. Wilfried Sponsel, Stadtarchivar Bildungswerk Harburg
Samstag, 20.10. 19:00 Uhr	Preisverleihung Kirchweihschießen Gasthaus Fischer, Mündling Schützenverein Edelweiß Mündling
Sonntag, 21.10.	Kirchenvorstandswahlen Arche Ebermergen Kirchengemeinde Ebermergen
Donnerstag, 25.10. 19:30 Uhr	Stammtisch Hertle Haus Harburg Bund Naturschutz Ortsgruppe Harburg
Donnerstag, 25.10. 18:00 Uhr	Medizinischer Vortrag: Herz außer Takt: Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung Ort: Grund- und Mittelschule Harburg Referent: Prof. Dr. Bernhard Kuch, Leiter der Kardiologie des Stiftungskrankenhauses Nördlingen Bildungswerk Harburg
Freitag, 26.10. - Sonntag, 28.10.	Kirchweih Schützenheim Heroldingen Schützenverein Edelweiß Heroldingen
Freitag, 26.10. Dienstag, 06.11. Freitag, 09.11. Dienstag, 13.11. Freitag, 16.11. Dienstag, 20.11. Freitag 23.11. Dienstag, 27.11. Freitag, 30.11.	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr – Pistole Schießhaus Harburg Kgl. priv. Schützenges. 1672 u. Wörnitztaler Harburg Schwaben
Samstag, 27.10. 15:00 Uhr Sonntag, 28.10. 11:00 Uhr Montag, 29.10. 12:00 Uhr	Kirchweih Sportheim Ebermergen TSV Ebermergen 1931 e.V.
November 2018	
Donnerstag, 01.11. 14:30 Uhr	Ökumenisches Totengedenken Friedhof Harburg Kath. Pfarrgemeinde u. Evang. Kirchengemeinde Harburg

Freitag, 02.11. – Sonntag, 04.11.	Sportheimkirchweih Mauren SV Mauren
Freitag, 02.11. 19:00 Uhr	Stammtisch Verein für Städtepartnerschaft Hertle Haus Harburg
Freitag, 02.11. 20:00 Uhr	Halbjahresversammlung Jugendzentrum Jugendtreff Ebermergen e.V.
Sonntag, 04.11. 19:30 Uhr	Herbstappell Schulungsraum FFW FFW Großsorheim
Sonntag, 04.11. 19:30 Uhr	Heimatgeschichtlicher Vortrag: Evangelisch oder Katholisch im Ries Ort: Schützenheim Heroldingen Referent: Herbert Dettweiler, Kreisheimat- pfleger Bildungswerk Harburg
Freitag, 09.11.	Gedenken an 80 Jahre Reichspogromnacht Stadt Harburg
Samstag, 10.11. 17:11 Uhr	Faschingsaufakt Rathausinnenhof Harburger Schloßhexen
Samstag, 10.11. 20:00 Uhr	Herbstversammlung Schützenheim Großsorheim Krieger-, Soldaten- u. Kam. ver. Großsorheim
Samstag, 10.11. 19:30 Uhr	Preisschafkopfen Jugendzentrum Jugendtreff Ebermergen e.V.
Samstag, 10.11. 17:00 Uhr	Schlachtpartie Schießhaus Harburg Kgl. priv. Schützenges. 1672 u. Wörnitzta- ler Harburg Schwaben
Sonntag, 11.11. 13:30 Uhr	Geländeexkursion, geführte Wanderung bei Hohenaltheim: Ursprung und Och- senberg Termin: 13:30 – ca. 16:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz „Dürnwanger“ Ortsmitte Hohenaltheim. Fahrt mit PKW zum Aus- gangspunkt der Wanderung (ca. 5 km). Leitung: Kurt Kroepelin, Dipl. Geologe, Geoparkführer Bildungswerk Harburg
Sonntag, 11.11. nach der Kirche	St. Martinsumzug Im Pfarrstadl KLJB Mündling
Sonntag, 11.11. 17:00 Uhr	Laternenumzug Schulhof Volksschule Harburg FF Harburg
Freitag, 16.11. 19:30 Uhr	Generalversammlung Schützenheim Ebermergen FFW Ebermergen
Samstag, 17.11. 19:00 Uhr	Wein- und Starkbierfest Turnhalle Ebermergen TSV Ebermergen 1931 e.V.
Samstag, 17.11. 19:00 Uhr	Der Lehrchor Donau-Ries lädt ein: Herbstkonzert Ort: Grund- und Mittelschule Harburg Bildungswerk Harburg
Sonntag, 18.11. 18:15 Uhr	Kirchgang Volkstrauertag Schützenheim Hoppingen Burgschützen Hoppingen e.V.

Sonntag, 18.11. 08:45 Uhr	Volkstrauertag Kirche St. Peter und Paul Kirchengemeinden Ebermergen/Mauren
Sonntag, 18.11. 10:15 Uhr	Volkstrauertag Kirche St. Walburga, Mauren Kirchengemeinden Ebermergen/Mauren
Donnerstag, 22.11 19:30 Uhr	Geschichtlicher Vortrag: Die Harburger Hexenprozesse Ort: Grund- und Mittelschule Harburg Referentin: Dr. Alexandra Haas Bildungswerk Harburg
Donnerstag, 22.11 Freitag, 23.11. Donnerstag, 29.11. Freitag, 30.11.	Königsschießen Schützenheim Mauren Schützenverein „Zur Linde“, Mauren
Samstag, 24.11./ Sonntag, 25.11.	Bischöfliche Pastoralvisitation Kath. Pfarrgemeinde Harburg Kath. Pfarrgemeinde Hoppingen
Samstag, 24.11. 20:00 Uhr	Königsproklamation Schützenheim Hoppingen Burgschützen Hoppingen e.V.
Mittwoch, 28.11. 09:00 Uhr	Basteln f. den Advent Vereinsheim Obst- u. Gartenbauverein Harburg
Mittwoch, 28.11. 19:30 Uhr	Gesundheitlicher Vortrag: Chronobiologie – das Richtige zum richtigen Zeitpunkt Ort: Grund- und Mittelschule Harburg Referentin: Marlene Zühlke, Heilpraktike- rin Bildungswerk Harburg
Donnerstag, 29.11. 19:30 Uhr	Stammtisch Hertle Haus Harburg Bund Naturschutz Ortsgruppe Harburg
Freitag, 30.11.	Schlachtpartie Schützenheim Großsorheim Hubertus Schützen Großsorheim e.V.

hanisch-amtsblatt@email.de

Impressum: Herausgeber Stadt Harburg (Schwaben)

1. Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Wolfgang Kilian, Schloßstraße 1,
86655 Harburg. Telefon: 09080/9699-0, Fax: 09080/9699-30,
eMail: buergermeister@stadt-harburg-schwaben.de
eMail: poststelle@stadt-harburg-schwaben.de

2. Zuständig für den redaktionellen Teil nach Maßgabe von Abs. 1, 5 und 6:
Fiorella Salamena Hanisch, Brünsee 29, 86655 Harburg.
Telefon: 09080/91270 eMail: hanisch-amtsblatt@email.de

3. Verantwortlich für Herstellung, Verteilung, Inserate:
Verlag + Druck Linus Wittich KG, 91301 Forchheim
Telefon 09191/7232-0, Fax: 09191/7232-30;
eMail: anzeigen@wittich-forchheim.de

4. Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Stadt Harburg (Schwaben)
erscheint in der Regel wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle
Haushalte verteilt.

5. Anspruch auf den Abdruck eingereichter Beiträge besteht grundsätzlich nicht. Ter-
mine und sonstige Beiträge einschließlich deren Inhalt außerhalb des amtlichen Teils
werden ohne Gewähr abgedruckt. Für Übertragungsfehler wird nicht gehaftet. Kürzun-
gen eingereichter Beiträge sind vorbehalten.

6. Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr, für die Ausgabe in der gleichen Woche.
Abweichungen werden möglichst rechtzeitig bekannt gegeben.